

Nr.	Risiko	Maßnahmen		KM [€]	EW Neu [%]	SH Neu [€]	RW Neu [€]	Maßnahme durchführen
		Präventiv	Korrektiv					
1	Laufzeit des Umlage-Batches ist in der Produktion höher als 56 Stunden	Umlage Batch auf einer exakten Kopie des produktiven Systems zuvor testen		40000	5	100000	5000	Nein
2	Die Ergebnisse des produktiven Umlagelaufes sind fachlich nicht korrekt	Den Fachbereich auf eine fachliche Abnahme der Testergebnisse festlegen (über die Hauptverwaltung)		10000	5	200000	10000	Ja
3	Die Erweiterung kann nicht abgeschlossen werden aufgrund von fachlichen Unklarheiten	Spezialist des Fachbereiches steht den Entwicklern für Nachfragen bei Unklarheiten zur Verfügung (Anfrage an de Hauptverwaltung)		5000	0	100000	0	Ja
4	Vorhandene Entwickler können die Fehler aus der externen Testphase nicht rechtzeitig beheben		Fehler werden explizit vom Produktmanager nach Schwere klassifiziert. Entwickler arbeiten die Fehler nach der Priorität ab.	1000	10	5000	500	Ja
5	Fehlerbehebungen erreichen zu spät die Abnahmeumgebungen	Für jeden einzelnen Fehler aus externen Umgebungen wird sofort ein Change beantragt, wodurch eventuelle Fixes immer sofort ausgeliefert werden.		5000	0	30000	0	Ja
6	Fehlerbehebungen erreichen zu spät den internen Test	Erhöhung des Integrationszyklus von einmal die Woche auf zweimal (montags und donnerstags). Beantragung über die Entwicklungsleitung		6000	5	20000	1000	Nein
7	Die benötigten Abnahmeumgebungen stehen nicht rechtzeitig für den Test bereit	Interne Testumgebungen für die externen Tester mit einem anonymisierten Abzug der Produktionsdaten bereitstellen		10000	0	15000	0	Nein
8	Aufgrund von fehlenden Zugängen zum System können die Entwickler bei Fehlern im produktiven Lauf nicht mehr eingreifen		Mitarbeiter des Betriebes stellen die benötigten Informationen den Entwicklern über ein Share-Laufwerk zur Verfügung	500	5	2000	100	Ja
9	Kritische technische Fehler tauchen erst im produktiven Lauf auf	Es wird eine „Code-Freeze“-Zeitzone von einer Woche eingeführt. In dieser dürfen nur noch ausgewählte Bugfixes neu deployed werden. Hierdurch wird das Risiko von „Querschlägern“ reduziert.		15000	5	50000	2500	Nein
10	Mitarbeiter werden durch die Komponentenleiter abgezogen	Das Projekt über die Entwicklungsleitung höher bei den Komponentenleitern priorisieren lassen.		500	0	40000	0	Ja